

RS OGH 1975/10/21 4Ob622/75, 6Ob113/75, 2Ob541/76, 5Ob737/78, 5Ob565/79, 1Ob663/80, 6Ob684/81, 3Ob52

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.1975

Norm

ABGB §94 Abs2

ABGB §879 BIIa4

ABGB §936 VIIc

ZPO §502 Abs1 HIII1

Rechtssatz

Der Verzicht auf die Umstandsklausel ist grundsätzlich zulässig und wirksam; das Beharren auf diesen Verzicht kann aber sittenwidrig sein, etwa dann, wenn ohne Berücksichtigung der nachfolgenden Umstände der Unterhalt anderer Unterhaltsberechtigter gefährdet wäre (3 Ob 106/69 = EFSIg 12.049). Gleiches muss auch für den Fall gelten, dass durch ein Beharren auf der Unterhaltsleistung dem Unterhaltpflichtigen die Existenzgrundlage entzogen wurde.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 622/75

Entscheidungstext OGH 21.10.1975 4 Ob 622/75

Veröff: EFSIg 25102

- 6 Ob 113/75

Entscheidungstext OGH 06.11.1975 6 Ob 113/75

Beisatz: Auch wenn geradezu ein krasses Missverhältnis zwischen dem dem Verpflichteten verbleibenden Einkommen und dem nunmehrigen Unterhalt des Berechtigten entstünde. (T1)

- 2 Ob 541/76

Entscheidungstext OGH 27.01.1977 2 Ob 541/76

Beis wie T1

- 5 Ob 737/78

Entscheidungstext OGH 06.02.1979 5 Ob 737/78

Beisatz: Um zu verhindern, dass der an sich zulässige Ausschluss der Umstandsklausel im Nachhinein ohne zwingenden Grund aufgehoben wird, ist ein strenger Maßstab anzulegen. (T2) Veröff: EFSIg 34072 = EFSIg 33705

- 5 Ob 565/79

Entscheidungstext OGH 22.05.1979 5 Ob 565/79

Veröff: EFSIg 34072 = EFSIg 33705

- 1 Ob 663/80

Entscheidungstext OGH 10.09.1980 1 Ob 663/80

Veröff: EFSIg 35241

- 6 Ob 684/81

Entscheidungstext OGH 24.02.1982 6 Ob 684/81

nur: Gleiches muss auch für den Fall gelten, dass durch ein Beharren auf der Unterhaltsleistung dem Unterhaltspflichtigen die Existenzgrundlage entzogen wurde. (T3)

- 3 Ob 527/82

Entscheidungstext OGH 27.10.1994 3 Ob 527/82

Auch

- 1 Ob 592/83

Entscheidungstext OGH 13.04.1983 1 Ob 592/83

Beis wie T1; Beis wie T2; Veröff: ÖA 1984,17

- 7 Ob 637/83

Entscheidungstext OGH 23.06.1983 7 Ob 637/83

Beis wie T1; Beis wie T2

- 1 Ob 739/83

Entscheidungstext OGH 09.11.1983 1 Ob 739/83

Beis wie T1

- 7 Ob 631/83

Entscheidungstext OGH 29.11.1983 7 Ob 631/83

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 60/89

Entscheidungstext OGH 28.06.1989 3 Ob 60/89

nur T3; Beis wie T1; Beisatz: Im Allgemeinen wird dem Unterhaltspflichtigen die Existenzgrundlage nicht entzogen, wenn ihm mindestens noch Einkünfte in der Höhe des Richtsatzes für die Ausgleichszulage verbleiben. (T4)

- 3 Ob 78/90

Entscheidungstext OGH 11.07.1990 3 Ob 78/90

nur: Der Verzicht auf die Umstandsklausel ist grundsätzlich zulässig und wirksam. (T5)

- 8 Ob 603/91

Entscheidungstext OGH 12.09.1991 8 Ob 603/91

auch; nur T5

- 4 Ob 566/91

Entscheidungstext OGH 03.12.1991 4 Ob 566/91

Auch; nur T5; Veröff: ÖA 1992,157

- 1 Ob 507/92

Entscheidungstext OGH 29.01.1992 1 Ob 507/92

auch

- 10 Ob 501/96

Entscheidungstext OGH 23.01.1996 10 Ob 501/96

Beis wie T2

- 10 Ob 77/97i

Entscheidungstext OGH 07.03.1997 10 Ob 77/97i

Beis wie T1; Beisatz: Herabsetzungsantrag des Unterhaltsschuldners trotz Ausschluss der Umstandsklausel. (T6)

- 3 Ob 229/98t

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 229/98t

Beisatz: Hier: Sittenwidrigkeit auch bei wechselseitigem Verzicht auf Unterhalt unter Ausschluss der Umstandsklausel auch für den Fall der Not möglich für den Fall, dass die Klägerin höchstens gleichteiliges Verschulden zu vertreten (und demnach grundsätzlich Anspruch auf Unterhalt gemäß §§ 66 oder 68 EheG gehabt) hätte. (T7); Beisatz: Dass Ursache für die Erkrankung der Klägerin der "Psychoterror" des Beklagten während der

(letzten Jahre der) Ehe war, ist zur Erreichung der Sittenwidrigkeit nicht erforderlich. (T8); Beisatz: Hier: Psychische Erkrankung der Klägerin, die diese völlig erwerbsunfähig und in der Folge dann notleidend machte, macht Beharren auf Verzicht sittenwidrig. (T9)

- 3 Ob 133/00f

Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 133/00f

Bei wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Die Lösung der Frage, ob danach Sittenwidrigkeit vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T10)

- 3 Ob 39/01h

Entscheidungstext OGH 29.08.2001 3 Ob 39/01h

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T10

- 1 Ob 193/02t

Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 193/02t

Vgl auch; nur T3; Beis wie T10

- 4 Ob 180/03d

Entscheidungstext OGH 21.10.2003 4 Ob 180/03d

nur: Der Verzicht auf die Umstandsklausel ist grundsätzlich zulässig und wirksam; das Beharren auf diesen Verzicht kann aber sittenwidrig sein. (T11); nur T3; Beis wie T2

- 8 Ob 119/03p

Entscheidungstext OGH 18.12.2003 8 Ob 119/03p

Vgl; Beisatz: Unanwendbar, wenn sich die Einkommensverhältnisse der Klägerin nicht relevant verschlechtert und jene des Beklagten nicht nur nicht verbessert, sondern sogar verschlechtert haben. (T12)

Beisatz: Hier: Kein Verzicht auf die Umstandsklausel sondern Unterhaltsverzicht. (T13)

- 6 Ob 163/04w

Entscheidungstext OGH 21.10.2004 6 Ob 163/04w

Auch

- 3 Ob 74/04k

Entscheidungstext OGH 24.11.2004 3 Ob 74/04k

Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Die Lösung der Frage, ob Sittenwidrigkeit vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab, weshalb der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs keine Bedeutung zukommen kann, die über den hier zu entscheidenden Fall hinausgeht. Anders wäre es nur, wenn dem Berufungsgericht eine auffallende Fehlbeurteilung unterlaufen wäre. (T14)

- 3 Ob 57/05m

Entscheidungstext OGH 27.04.2005 3 Ob 57/05m

Vgl auch; nur T5; Beis wie T10

- 7 Ob 98/05w

Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 98/05w

Auch; Beis wie T7; Beis wie T14; Beis wie T10

- 7 Ob 84/06p

Entscheidungstext OGH 31.05.2006 7 Ob 84/06p

Auch

- 6 Ob 262/07h

Entscheidungstext OGH 12.12.2007 6 Ob 262/07h

Bei wie T1

- 4 Ob 29/08f

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 29/08f

Auch; Beis wie T10

- 4 Ob 240/08k

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 240/08k

Vgl; Beis wie T4; Beisatz: ... weil davon ausgegangen werden kann, dass die Rechtsordnung dem Unterhaltspflichtigen dieselben Einschränkungen zumutet, die sie von einem Pensionsberechtigten verlangt. (T15); Beis wie T14

- 6 Ob 212/08g
Entscheidungstext OGH 16.10.2009 6 Ob 212/08g
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T10; Beis wie T14; Beisatz: Die Sittenwidrigkeit kann nur bejaht werden, wenn der Unterhaltsberechtigte in existenzbedrohende Not gerät, bei einem hypothetisch nachzuvollziehenden Scheidungsverfahren zumindest ein gleichteiliges (oder überwiegendes oder Allein-)Verschulden des anderen Ehegatten festgestellt worden wäre und wenn krasse Einkommensunterschiede bestehen. (T16)
- 8 Ob 102/11z
Entscheidungstext OGH 24.10.2011 8 Ob 102/11z
Auch; nur T5
- 3 Ob 138/12h
Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 138/12h
Auch; Beis wie T10
- 7 Ob 154/12s
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 7 Ob 154/12s
Beis wie T1; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Kindesunterhalt. (T17)
- 4 Ob 191/16s
Entscheidungstext OGH 25.10.2016 4 Ob 191/16s
Auch; nur T5
- 3 Ob 85/20a
Entscheidungstext OGH 02.09.2020 3 Ob 85/20a
Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T10; Beis wie T14
- 3 Ob 58/22h
Entscheidungstext OGH 22.06.2022 3 Ob 58/22h
Vgl; Beisatz: Hier: Scheidungsfolgenvereinbarung. (T18)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0016554

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at